17.10.2017 – 16:00 Uhr

EANS-Adhoc: Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG / -Deutlich höhere Wachstumserwartungen bei US-Tochter Downhole führen zu erhöhter Optionsverbindlichkeit -Anhaltend starkes operatives Ergebnis auch in Q3

Veröffentlichung einer Insiderinformation gemäß Artikel 17 MAR durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

---

kein Stichwort
17.10.2017

Ternitz - Ternitz/Wien, 17. Oktober 2017. Downhole Technology, die zuletzt getätigte Akquisition von Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG (SBO) im Geschäftsfeld Well Completion, übertrifft auf Grund von großer Nachfrage und gutem Marktumfeld die hohen Konzernerwartungen bei Umsatz und Ergebnis.

Diese positive Entwicklung, die sich auch im Ergebnis von SBO zeigt, hat einen Effekt auf die Bewertung der Put/Call-Option für die Minderheitsgesellschafter, die beim Kauf von Downhole Technology vereinbart wurde. SBO hatte am 1. April 2016 68 % der Anteile an Downhole Technology erworben. Im Zuge der Akquisition wurde mit den Minderheitsgesellschaftern eine Option über die restlichen 32 % der Anteile an dem Unternehmen vereinbart, die frühestmöglich am 1. April 2019 ausgeübt werden kann. Durch das starke Wachstum von Downhole Technology wird nun zum erstmöglichen Ausübungszeitpunkt der Option ein erheblich höherer Wert für den Erwerb der restlichen Anteile prognostiziert. Aufgrund der Bilanzierungsgrundsätze der SBO wird im 3. Quartal 2017 eine nicht cash-wirksame Aufwandsbuchung in Höhe von MEUR 90 im Finanzergebnis der Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) von SBO notwendig.

Das starke operative Ergebnis von SBO bleibt davon unberührt: Für das 3. Quartal 2017 wird ein Umsatz von MEUR 92 erwartet, das ist mehr als eine Verdopplung gegenüber dem Vorjahreszeitraum (Q3/2016: MEUR 45,1), und ein Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) von MEUR 26. Das Betriebsergebnis (EBIT) wird mit MEUR 13 das zweite Quartal in Folge positiv sein. Die EBITDA-Marge wird sich mit 28 % erstmalig seit der Krise wieder über ihrem langjährigen Durchschnitt einpendeln (2001-2016: 24,1 %). Das Ergebnis vor Steuern wird - unter Berücksichtigung der Aufwandsbuchung aus der Option - MEUR minus 78 im 3. Quartal betragen. Das positive operative Ergebnis wird ausschlaggebend für den Vorschlag über die Dividende für das Geschäftsjahr 2017 sein. Bei allen Beträgen handelt es sich um vorläufige Werte. Die endgültigen Ergebnisse der ersten drei Quartale 2017 werden regulär am 23. November 2017 veröffentlicht.

Die wichtigsten Kennzahlen im Überblick

		Q1-Q3 / 2017 (vorläufig)	Q1-Q3 / 2016
Umsatz	MEUR	228	133,1
Auftragseingang	MEUR	241	116,5
EBITDA	MEUR	48	-7,2
EBITDA-Marge	%	21	-5,4
EBIT	MEUR	10	-50,9
EBIT-Marge	%	4	-38,2
Ergebnis vor Steuern	MEUR	-86	-36,2

Rückfragehinweis:
Andreas Böcskör, Head of Investor Relations
Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG
A-2630 Ternitz, Hauptstraße 2
Tel: +43 2630/315 DW 252, Fax: DW 101
E-Mail: a.boecskoer@sbo.co.at

Ende der Mitteilung euro adhoc

Emittent: Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG
Hauptstrasse 2
A-2630 Ternitz
Telefon: 02630/315110
FAX: 02630/315101
Email: sboe@sbo.co.at
WWW: http://www.sbo.at
ISIN: AT0000946652
Indizes: ATX, WBI
Börsen: Wien
Sprache: Deutsch

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100004409/100808084 abgerufen werden.